



Nähanleitung

① **Hinweis (wichtig): Zuschnitt Kleid und Hose:** Bei Verwendung von Maschenstoffen darf nur in immer der gleichen Maschenrichtung zugeschnitten werden. Alle Schnittmustererteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage (das Rüscheenteil 2 x) zugeschnitten - jedoch an Ärmelunterkante sowie Hosenform I und II erfolgen an Beinunterkanten 2 cm - an jeweiliger Hosenoberkante entfällt die Saumzugabe, da im Schnittteil enthalten. **Kleid:** Vor dem Zuschnitt von Ärmel - Schulterbreite sowie Armlänge messen (Maße siehe Tabelle) und genommenes Maß dem Ärmelschnittteil an der Unterkante anpassen. **Hose:** Vor dem Zuschnitt von Hosenschnittteil, seitliche Beinlänge messen (von Taille - ohne Bund - bis Beinunterkante) und genommenes Maß dem Hosenschnittteil an jeweiliger Hosenunterkante anpassen. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Maschenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

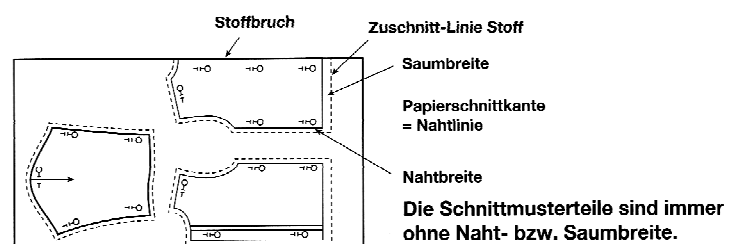
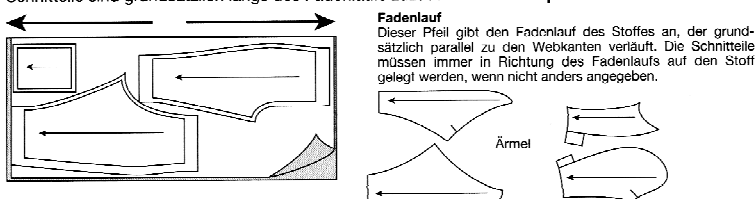
Nähverlauf für Kleid

- ① **Vorderteil und Passe:** Mit Jersey nadel arbeiten. Passe rechts auf rechts an ausgesparte Rundung am Vorderteil einpassen, zusammenstecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst auf circa 5 mm zurückschneiden sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich versäubern.
- ② **Rücken- und Vorderteil:** Rückenteile rechts auf rechts legen. Rückwärtige Mitte bis Markierung Reissverschluss zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern - infolge Reissverschluss Saumkanten. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Schulteraumkanten zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ③ **Reissverschluss:** An Reissverschlussöffnung 1 cm Saum links auf links falten, feststecken, heften und bügeln. Reissverschluss verdeckt in Öffnung einpassen - dabei 1 cm Saum an Halsausschnittkante freibleibend - feststecken, heften und mit Reissverschlussfuß gegensteppen.
- ④ **Halsausschnittversäuberung:** Am Nahtband - Masse siehe Zutat - jeweils 1 cm Saum umfalten und feststecken. Das Nahtband schmalkantig und bündig abdeckend auf rechte Stoffseite von Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Nahtbandsaumkante links auf links in den Halsausschnitt einfallen, feststecken, heften und bügeln. Auf rechter Stoffseite in gegebenem Abstand Halsausschnittkante gegensteppen. Bügeln.
- ⑤ **Ärmel:** Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen (Markierung vor beachten), zusammenstecken, heften, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ⑥ **Seitliche Saumkanten:** Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Seitliche Saumkanten - durchgehend über Ärmel - zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ⑦ **Unterkantensäume:** Nach Anprobe für Ärmel- und Kleidchenlänge ist zu beachten, dass die Rüschenbreite von 6 cm in der Länge mit einbezogen werden muss; Ärmel- sowie Kleidunterkantensaum mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Jeweilige Saumkanten links auf links falten und feststecken. Ärmelunterkantensaum mit Zwillingnadel gegensteppen (Anwendung von Zwillingnadel; man steppt mit zwei Oberfäden und einem Unterfaden). Die Saumkante an Kleidunterkante wird mit einfacher Naht fertiggestellt. Bügeln. Kleid links wenden.
- ⑧ **Rüsche:** Rüscheile rechts auf rechts legen. An jeweiliger Schmalseite Rüscheile zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Rüscheile an einer Längskante mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. An verbliebener Längskante einen schmalen Saum links auf links ineinander falten, feststecken und gegensteppen. Bügeln. Rüscheile an der versäuberten Oberkante wie angegeben - bei 1-2 J. 89 cm / 3-4 J. 97 cm / 5-6 J. 105 cm / 7-8 J. 113 cm - einreihen. Eingeriehenes gleichmässig verteilen. Rüsche auf das links gewendete Kleid, auf Naht von Saum an Unterkante passen - dabei Verbindungssäume von Rüsche bündig mit seitlichen Saumkanten von Kleid - feststecken und heften. Kleid rechts wenden. Auf vorhandene Naht oder zu dieser im Kantenabstand von 5 mm Rüsche gegensteppen. Bügeln.

Nähverlauf für Radler / Leggings

- ① **Radler- / Leggingshosen:** Mit Jersey nadel arbeiten. Die Nähte müssen mit flach eingestelltem Zickzackstich und leicht gedehnt gesteppt werden, um beim Tragen das Nachgeben der Nähte zu erhalten.
- ② **Hosenteile:** Jeweiliges Hosenteil längs - rechts auf rechts falten. Beinlängssaumkanten zusammenstecken und leicht gedehnt gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Ein Hosenbein rechts wenden und dieses in das noch links belassene Hosenbein einziehen. Hosenteile an den Schrittsaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ③ **Hosenbund:** An Hosenoberkante 5 mm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Umbruch für Gummizug links auf links falten, feststecken und gegensteppen - dabei 2,5 cm Naht freibleibend. Nach genommenem Mass für Gummiband; Gummiband mit Sicherheitsnadel in den Hosenbund einziehen und von Hand mit einigen Stichen verbinden. Verbliebene Öffnung schliessen.
- ④ **Radler- / Leggingsbeinunterkanten:** Nach Anprobe für Beinlänge; Beinunterkantensaum mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Jeweiligen Saum links auf links falten, feststecken, heften und von rechts mit Zwillingnadel (Anwendung von Zwillingnadel; man steppt mit zwei Oberfäden und einem Unterfaden) leicht gedehnt gegensteppen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.